

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 10. Februar 1912, nachm. 2 Uhr.

1. **Girolamo Frescobaldi** (geb. Sept. 1583 zu Ferrara, gest. 2. März 1644 zu Rom):

Zwei kleine Orgelstücke:

- a) Toccata Cromatica,
- b) Fuga in g.

2. **Giovanni Pierluigi da Palestrina** (geb. 1514 zu Palestrina, gest. 2. Febr. 1594 in Rom):

„Dextera Domini“, fünfstimmige Motette für Chor.

Dextera Domini fecit virtutem,
dextera Domini exaltavit me; non
moriar, sed vivam, et narrabo
opera Domini.

Die Rechte des Herrn behält den
Sieg, die Rechte des Herrn ist er-
höhet; ich werde nicht sterben,
sondern leben und des Herrn Werk
verkündigen. (Ps. 118, 15—17.)

3. **G. Fr. Händel** (geb. 23. Febr. 1685 zu Halle a. S., gest. 14. April 1759 zu London):

„All' ird'scher Stolz und eitler Sinn“, Sopran-Arie
a. d. Oratorium „Josua“.

All' ird'scher Stolz und eitler Sinn,
Wie sinkt er bald dahin, dahin!
Der stärkste Fels, auf den wir bau'n,
Ist festes Gottvertrau'n.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 269, V. 4 (Mel. 1719).

Mel.: Wunderbarer König —

Majestätisch Wesen,
Möcht' ich recht dich preisen,
Und im Geist dir Dienst erweisen!
Möcht' ich wie die Engel
Immer vor dir stehen
Und dich gegenwärtig sehen!
Laß' mich dir
Für und für
Trachten zu gefallen,
Liebster Gott, in allem.

G. Tersteegen, † 1769.

Vorlesung (Jesaja 6, 1—7), Gebet und Segen.

5. **Girolamo Frescobaldi:**

Zwei kleine Orgelstücke:

- a) Praeambulum.
- b) Capriccio — Pastorale.

Bitte wenden!